

Das Luxemburger Reboisementsgesetz beabsichtigt, die bestehende 40-proz. Produktionsbeschränkung auch auf das dritte Vierteljahr auszuweiten. Auch sollen die jetzigen Verkaufspreise in Kraft bleiben.

Zollbehandlung von Mastern der Handelsreisenden in England. Nach dem von den Mastern nunmehr genehmigten Übereinkommen zwischen Deutschland und England werden die Erkennungszeichen (Stempel, Siegel), mit denen Masten von den Zollbehörden des einen Landes bei der Ausfuhr versehen werden, von den Zollbehörden des anderen Landes anerkannt.

A. Hiebeck'sche Kontoware Aktien-Gesellschaft. Dem Geschäftsbereich entnehmen die Masten aus dem letzten und seinem schwebelhaften Arbeiterausstände brachte das Berichtsjahr wieder geregelte Betriebsverhältnisse, wenn auch ein einzelner Stellen noch immer Mangel an Arbeitskräften fühlbar war. Es verließ ohne wesentliche Störungen, denn auch der Dachbrand der Schwelke Treibnis hindert auf die Fortsetzung des Betriebes von zumeist klarem Himmels, während der Materialschaden bis auf 1607 Mk., welcher Betrag als Verlust gebucht wurde, durch die Versicherung gedeckt werden konnte. Der Warenausgang betrug 13399 477 Mk., gegen 11889 712 Mk. im Vorjahre. Er war daher um 1339 765 Mk. grösser, übertragend vom Jahre 1907 um 1339 765 Mk. von dem im Jahre 1906 um 93 384 Mk. abweichend. Die Umsatze der beiden Vorjahre bei allen Gegenständen sich wiederholten, so sollen bei den folgenden Vergleichszahlen die Resultate beider Jahre herangezogen werden. Die Preise für unsere Produkte und Fabrikate waren betrügend und durchgängig besser als in den beiden Vorjahren, so dass sich, trotz hoher Zinssätze, die Materialpreise, sowie der Kosten für umfangreiche Instandhaltung der Betriebsanlagen, die, wie immer, über Betrieb verrechnet wurden, der Gewinnbetrags auf 2 705 084,27 Mk. (gegen 2 125 545,34 Mk. für 1906/07 bzw. 2 754 526,77 Mk. für 1905/06) gleich, nach Abrechnung der Abschreibungen von 1 099 688,03 Mk. gegen 947 615 Mk. (145 217 Mk.) die Verteilung von 12 Proz. Dividende zulast (1906/07 gleich 9 Proz.; 1905/06 gleich 12 Proz.). Nachdem die Fortsetzung der seit 1900 bestehenden Preisvereinbarung mitdeutscher Braunkohlenwerke nicht werden zu ermöglichen war, sind wir mit unseren Bergwerksprodukten, hinsichtlich der Rückkäufe, der im Januar 1908 gegenseitig abgeschlossenen, Verträge über Thüringer Braunkohlenwerke zu Halle a. S. m. B. H. unter Zustimmung des Aufsichtsrats beigetreten. Die dadurch geschaffene Lage lässt auf Gleichmässigkeit im Absatz der Produkte hoffen und darauf rechnen, dass die Preisbildung mit dem stetig wachsenden Beständen in den nächsten Monaten sich wieder ausgleichen kann. Für das neue Geschäftsjahr ist unsere gesamte Produktion durch den Verein bereits verschlossen. Die Genehmigung der Bilanz durch die Generalversammlung vorausgesetzt, soll der Reingewinn wie folgt Verwendung finden: für den Extra-Reservestof 3 Proz. von 1 606 396,24 Mk., für den gewöhnlichen Reservefond 12 Proz. von 1 400 000 Mk., Tantieme des Aufsichtsrats 5 Proz. von 1 045 126,43 Mk. gleich 52 266,32 Mk., 8 Proz. vom Aktienkapital als Retardations gleich 96 000 Mk. Von dem hiernach verbleibenden Reste von 59 628,37 Mk. beantragen wir 25 000 Mk. für die Beamtens-Pensionskasse zu bewilligen, 25 000 Mk. zur Bezahlung von 1907/08. Mit dem diesjährigen Betrage von 1 099 688,03 Mk. erreichen die Gesamtabrechnungen die Höhe von 18 793 058,50 Mk. Der Reservestof ist mit 1 857 257,50 Mk. gefüllt, und der Extra-Reservestof erreicht mit der diesjährigen Zuführung von 80 629,61 Mk. die Höhe von 877 053,20 Mk. Beide Posten zusammen ergeben 1 944 310,71 Mk.

Lepziger Krystall-Palast, A.-G. In der unter dem Vorsitz des Herrn Curt Becker abgehaltenen Generalversammlung, in der 5 Aktionäre mit 4679 Stimmen auswendig waren, wurden sämtliche Punkte der Tagesordnung genehmigt und die Verteilung des Reingewinns in der vom Vorjahre abweichenden Weise ausgemittelt. Es ergab sich demnach von dem sich auf 190 835 Mk. stellenden Reingewinn, nachdem 50 582 Mk. als Ueberweisung auf Bauerskonto übertragen worden sind, 81 600 Mk. als 8 Proz. Dividende an die Aktionäre und 11 031 Mk. als Tantieme an das Direktorium zur Verteilung, während der Rest von 224 252 Mk. als Reservefonds zurückgelegt wurde. Die aus dem Aufsichtsrats auscheidenden Herren C. Becker und Herrn Klenn wurden durch Zurückwiederwahl. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr, so weit sich bis jetzt übersehen lassen, als zufriedenstellend zu bezeichnen sind.

Die O. & F. Spinnfabrik, Aktiengesellschaft, in Berlin weist für 1907 einen Rückgang des Ertrügnisses auf. Der Bruttoertrag des Warenkontos betrug 859 599 (1 163 357) Mk. Trotz des Rückganges des Gewinnes haben sich die Unkosten von 479 117 Mk. auf 499 183 Mk. erhöht, Zinsen erforderten 55 882 (73 999) Mk. Für ungediegene Forderungen vermindert wurden 22 516 (61 551) Mk. Abgesetzt gleichzeitig sind dem Debitokonto die in 1906 diesem Konto überwiesenen 75 000 Mk. entnommen worden, während dieses Konto diesmal für 1908 nur mit 60 000 Mk. dotiert wird. Abrechnungen werden diesmal zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung nur auf die Gebäude, und zwar auf 1906 noch auf 56 005 Mk. zur Abschreibung gelangt. Demnach werden die Zugänge auf Maschinenkonto im Betrage von 93 000 Mk. voll ab-

geschrieben, aber nicht zu Lasten der Gewinnrechnung, sondern dadurch, dass ein Betrag in gleicher Höhe der Bau- und Maschinenreserve entnommen wird. Diese Reserve, die diesmal nicht dotiert wird, sinkt dadurch auf 31 947 Mk. Einschliesslich des Gewinnvortrages von 60 391 Mk. ergibt sich ein Reingewinn von 300 749 Mk. V. b. Vortrag 1 000 573 Mk., Hieraus sollen 15 (18) Proz. Dividende verteilt dem Reklamereservestof 4592 (22 881) Mk. überwiesen und 51 312 (60 391) Mk. vom vorgetragen werden.

Berliner Produktenbörse vom 27. Mai. Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen inländ. 213,00—222,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Juli 217,25—222,00 Mk., Septbr. 195,25—200,00 Mk., Roggen inländ. 193,00—194,50 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Juli 196,25—196,00 Mk., Septbr. 182,00—181,75 Mk. Hafer, märk., mecklenb., pom., preuss., pos. u. schles. feinst. 175,00—182,00 Mk. mittel 165,00—174,00 Mk., gering 160,00 bis 164,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerikanisch mixt 176,00—178,00 Mk., runder 165,00 bis 167,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 151,00 bis 169,00 Mk., gute 160,00—172,00 Mk., russ. u. Donau leichte 145,00—150,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 170,00—182,00 Mk., feine Futter- u. Taubenerben 183,00—203,00 Mk., kleine Koehlsen 200,00—230,00 Mk., Viktorienbrenn 210,00—270,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl O 1 24,50—27,00 Mk., Roggenmehl O 1 24,50—27,00 Mk., Weizenkeitle 12,00—12,50 Mk., Roggenkeitle 11,75—12,75 Mk., Sorabella (per 100 kg) 38,00—40,00 Mk., Lupulina bianca 115,00—130,00 Mk., gelbe 115,00—135,00 Mk.

Preise am 3. Ur (nächstem): Weizen. Tendenz: Flaui. Mai 219,50 Mk., Juli 219,50 Mk., September 195,50 Mk., Roggen. Tendenz: Flaui. Mai 190,50 Mk., Juli 194,50 Mk., September 179,75 Mk., Hafer. Tendenz: Still. Mai 165,00 Mk., Juli 167,50 Mk., Sops. Mai. Tendenz: Ruhig. Mai 159,50 Mk., Juli 147,50 Mk., Rüböl. Tendenz: Schwach. Mai 74,10 Mk., Oktober 69,70 Mk., Dezember —/— Mk.

Kaffee. Hamburg, Mittwoch 27. Mai, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Mat — Gd., per September — Gd., per Dezember — Gd., per März 91 1/4 Gd. Ruhig.

Zucker. Magdeburg, Mittwoch 27. Mai. Zuckerbericht. Grandzucker, 88 Grad ohne Sack 10,85—10,95. Nackerprodukt, 75 Grad ohne Sack 10,85—10,95. Raffinierter Zucker, 96 Grad ohne Sack 10,85—10,95. Kristallzucker, 1 Sack —/—, Gem. Raffinierter, S. 80,75—21,00. Gem. Meissl m. S. 80,25—20,50. Stimmung: Geschäftlich, Ronruker 1. Produktion Transit treu ab Bord Hamburg per Mai 23,50 Gd., 22,45 Br., per Juni 23,50 Gd., 22,45 Br., per Juli 23,50 Gd., 22,45 Br., per August 23,50 Gd., 22,45 Br., per Oktober 21,75 Gd., 21,85 Br. Alto nicht fest, nur ruhig.

Petroleum. Hamburg, 27. Mai. Petroleum ruhig, Standard white loco 7,55 Br. Antwerpen, 27. Mai. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 Br. u. Br. Mai 22 Br., Juni 22 1/4 Br., August 22 1/4 Br. Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 27. Mai. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 474 Rinder, 3379 Kälber, 1058 Schweine, 15 648 Schafe. Besatz für 100 Pfund Schlachtgewicht in Markt: Rinder notizlos. — Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilch-) und beste Saugkälber 14 bis 90 Pf. b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 12 bis 80 Pf. c) geringe Saugkälber 4 bis 60 Pf. d) ältere geringe genährte (Fresser) — bis — e) Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlamm 70 bis 75 Pf. b) ältere Mastlamm 65 bis 68 Pf. c) mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschaf) 53 bis 63 Pf. d) Holsteiner Niederungsschafe (Lobengeweide) — bis — Schweine: a) pro 100 Pfund Schlachtgewicht 20 Pf. b) wolleidigste der fettesten Hasen und Kreuzungen 55 Pf. c) fleischige 55 bis 67 Pf. d) gering entwickelte 52 bis 64 Pf. e) Sauen 53 — Vom Rinderauftrieb blieben ungeführt 200 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestattete sich gegen, veräußerte aber später. Ausgewählte Kälber brachten Preise gegen 80 Pf. bis 90 Pf. und fanden ungeführt die Hälfte des Bestandes Absatz. Der Schweinemarkt verlief gut, schloss ruhig und wird kaum ganz geräumt. Für ausgewählte Schweine zahlte man Preise über Notiz.

Zahlungen - Einstellungen. Über die anwesenden Firmen ist das Koncoursverfahren seitens des Gerichtspräsidenten des Konkursgerichts des Abtats der Amtsstadt geführt. Die Daten sind der Reklamereservestof und der Reklamereservestof. Erste Instanz: Friedmann Alfr. Haacke in Annaberg (23/5, 30/5, 15/6, 13/7). Pianofortfabrikant R. Giesecke in Berlin (25/5, 1/7, 19/5, 6/6). Handeisgesellschaft R. Knauf & Sohn in Bleicherode (23/5, 15/7, 5/6, 31/7). Badenstaatsbesitzerwaise E. Th. Schumann geb. Thomaas (Nachlass) in Dresden-Cotta Dresden, 20/5, 18/6, 23/6, 23/6). Zigarrenfabrikant Volkmag in Dresden (25/5, 15/6, 26/6, 24/6). Zigarrenfabrikant Fritz Liebe, in Firma W. A. Lieblich, in Finsterwalde (25/5, 27/6, 18/6, 9/7). Kaufmann Wilhelm Schneider in Rödelheim (Frankfurt a. M., 21/5, 27, 17/6, 18/7). Kolonialwarenhandl. J. Wasik in Röhlinghausen (Gölsheimkirchen, 23/5, 16/6, 25/6, 1/7, 23/6, 19/6, 19/6). Möbelfabrikant Ludwig Miescher in Hagen i. W. (23/5, 10/6, 19/6, 19/6). Fabrikant in Fa. Hamburger Engroslager, Kurzwagenfabrik, in Mainz (25/5, 30/6, 24/6, 22/7). Lederfabr. M. F. Roetkisch, Inh. d. Fa. Wolf & Roetkisch, in Neustadt, Ori. (2/5, 24/7, 12/6, 7/5). Bäckermester Joh. Erich Niess in Pegau (26/5, 20/6, 22/6, 26/6). Weinhandl. Heint. Odenheimer in Pirmasens (23/5, 30/5, 18/6, 7/7). Ziegelbesitzer F. Hornemann in Potsdam (23/5, 23/6, 23/6, 7/7). Weinhandl. K. W. Berlin, Inh. der Firma K. Berlin, in Weisenfels (25/5, 14/7, 19/6, 28/7).

Schiffsbewegungen. * Berlin, 27. Mai. Kaiserliche Marina. Flusboot „Teintung“ ist am 25. Mai in Hongkong eingetroffen. „First Bismark“ ist am 27. Mai von Teintung nach Schanghai in See gegangen. „Grill“ ist am 26. Mai in Bremerhaven eingetroffen. „Zieten“ ist am 25. Mai in Cuxhaven eingetroffen und am 27. Mai wieder in See gegangen. Die Minchener Division ist am 25. Mai von Cuxhaven „Undine“ nach Helgoland eingetroffen. „Vinea“ ist am 25. Mai in Brunsbüttel eingetroffen und am 26. Mai weitergegangen. „Nautilus“ ist am 26. Mai über Helgoland eingetroffen. „Nautilus“ und die 1. Minneschiffdivision sind am 25. Mai zum Verlad der Hochseeflotte getreten. „Nürnberg“ ist am 26. Mai in Kiel eingetroffen. „Hermann“ ist am 26. Mai von Kiel in See gegangen. Postdampfer „Möwe“ und die Peilbote I und III bis 1. Juni Kolberg, vom 1. Juni bis auf weiteres Swinemünde.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., — Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalk- und Kohlenwerten.

Table with columns: Name, Nachfrage, Angebot, Name, Nachfrage, Angebot. Lists various commodities like Alexandershall, Bienenroth, etc.

abgeschlossen am 29. Mai 10 Uhr vormittags. Tendenz: Schwächer.

Berliner Börse, 27. Mai 1908.

Large financial table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Hypoth., Eisenbahn Stamm Aktien, and various bank shares.